

Karren / Sicherheit / Polizei / Feuerwehr

Waldbrand am Karren gelöscht - Seilbahn unbeschädigt

In den frühen Morgenstunden brach nordseitig am Karren auf Höhe des Wanderweges nahe der Bergstation ein Waldbrand aus. Glutnester gelangten über die Felswand auch in den darunterliegenden Walbereich. Die Löscharbeiten gestalteten sich aufgrund der Lage des Brandes aufwändig. Gemeinsam mit den Feuerwehren Dornbirn, Hohenems und Egg sowie der Bergrettung Dornbirn, Hohenems und Rankweil sowie der Bundes- und Stadtpolizei wurde der Brand erfolgreich gelöscht. Auch der Polizeihubschrauber Libelle war im Einsatz - verletzt wurde niemand. Die Seilbahn ist unbeschädigt und nimmt im Laufe des Tages den Betrieb wieder auf. Informationen zur Karrenseilbahn auf karren.at.

Rund 70 Einsatzkräfte waren insgesamt am Karren im Einsatz, um die circa 600 Quadratmeter in Brand geratene Fläche zu löschen. Die Löscharbeiten gestalteten sich auf Grund Lage des Brandes an der Felswand sowie der starken Rauchentwicklung schwierig. Nach einigen Flügen mit dem Polizeihubschrauber Libelle sicherte die Bergrettung die Einsatzkräfte der Feuerwehr für die weiteren Löscharbeiten: Sie wurden an hitzeresistenten Stahlsteilen an der Felswand heruntergelassen und von dort aus wurden die Löscharbeiten fortgesetzt. Auch über die Karrenseilbahn wurde Wasser zur Brandstelle transportiert.

Seilbahnbetrieb

Die Karrenseilbahn ist unbeschädigt und kann im Laufe des Tages ihren Betrieb wieder aufnehmen. Aktuelle Informationen dazu sind online auf der Homepage karren.at zu finden.